

# Mitbestimmung in der Familie

Wie können Konflikte in der Familie gelöst werden?

1. Beschreibt das Bild.
2. Lest die Sprechblasen in verteilten Rollen.

„Ich bin jetzt schon fast 14 Jahre alt. Ich habe keine Lust, immer in den Bergen zu wandern und ich will auch keinen langweiligen Urlaub am Strand. Ich bin alt genug, um mit meinen Freundinnen etwas allein zu unternehmen.“

„Setz' dich erst einmal wieder hin. Wir können das alles ja besprechen. Es ist noch keine Entscheidung gefallen.“



„Ich finde es langweilig in den Bergen zu wandern. Ich würde viel lieber an die Ostsee fahren. Da kann man schwimmen und alles Mögliche am Strand machen. Außerdem sind da auch andere in meinem Alter.“

„Ich kann das ewige Nörgeln nicht mehr hören. In diesem Sommer fahren wir in die Berge und dabei bleibt es. Ich möchte mal wieder wandern. Das entspannt mich. Ich brauche Erholung vom Stress in der Arbeit.“

[1] Familienstreit: Wohin soll es im Urlaub gehen?

3. Schlagt vor, wie der Konflikt gelöst werden könnte, so dass alle Familienmitglieder einverstanden sind.

4. Nennt andere Familienkonflikte, die ihr aus eurer Erfahrung kennt.

## Grenzen der Mitbestimmung

„Ich bin der Chef im Haus und was ich sage, wird auch gemacht!“ – So läuft es heute eigentlich in den meisten Familien nicht mehr. Eltern und Kinder besprechen Probleme und suchen gemeinsam nach Lösungen. Allerdings ist Mitbestimmung nicht in allen Situationen sinnvoll.

- 5 Lest die folgenden Situationen und entscheidet, ob Mitbestimmung von Kindern jeweils sinnvoll ist. Begründet eure Meinung.

### Situation 1

Sam fällt es schwer jeden Morgen früh aufzustehen, wenn seine Mutter ihn um 7 Uhr morgens weckt, damit er pünktlich in der Schule ist. Er möchte eine Stunde länger schlafen.



### Situation 2

Die Eltern von Samir und Nina wollen nicht, dass ihre Kinder den ganzen Nachmittag und den Abend mit Computerspielen verbringen. Samir und Nina spielen aber gern am Computer.



### Situation 3

Jesses Mutter besteht darauf, dass ihr Sohn sein Zimmer sauber hält und aufräumt. Jesse ist der Meinung, dass es seine Entscheidung ist, wie es in seinem Zimmer aussieht.



### Situation 4

Monique ist gerade 13 Jahre alt geworden. Sie will nun selbst bestimmen, wie lange sie abends mit ihren Freundinnen unterwegs ist, erst recht am Wochenende.



## Kompromisse finden

In vielen Situationen kann Mitbestimmung von Kindern in der Familie sinnvoll sein. Dabei kann es leicht zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Dann muss ein Weg gefunden werden, mit dem alle einverstanden sind. Eine solche Lösung nennt man auch **Kompromiss**.

6. Seht euch noch einmal die Situationen 1 bis 4 an:
  - In welchen Situationen haltet ihr einen Kompromiss für sinnvoll?
  - Wie könnte ein Kompromiss aussehen?

Wählt einen der folgenden Arbeitsaufträge aus:

- Beschreibt selbst eine Konfliktsituation in einer Familie, in der Mitbestimmung von Kindern sinnvoll ist. Schlagt einen möglichen Kompromiss vor.
- Schreibt eine Fortsetzung des Konfliktes in [1]:
  - Lasst jede Person noch mindestens zwei Mal sprechen.
  - Findet einen Kompromiss.
  - Tragt den Konflikt und euren Lösungsvorschlag in verschiedenen Rollen in der Klasse vor.